

Kurzanleitung für die Nutzung der M&R Laserscanning Daten mit „Webshare“

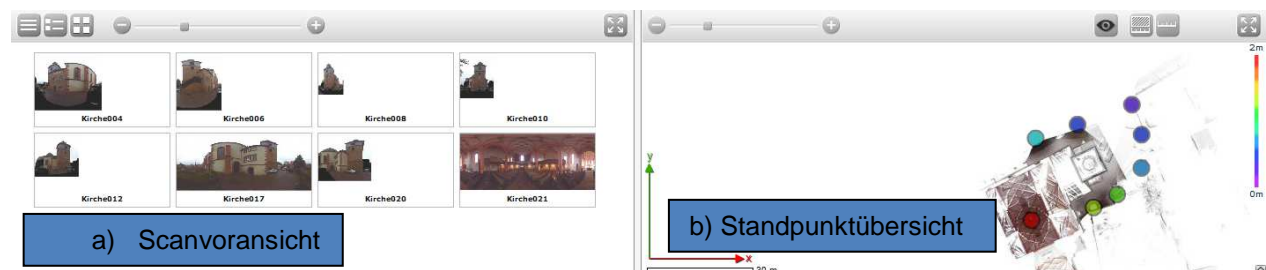
Wichtig

Die Darstellung der Laserscannerdaten als Webshare-Projekt dient lediglich zur Visualisierung von Daten eines Scanprojektes, sowie einfachster Streckenmessungen und Koordinatenbestimmungen.

Für eine aussagekräftige, hochgenaue Auswertung von Scanprojekten sprechen Sie uns bitte an.

1. Nach Aufruf des Links startet sich die „Webshare“ Software in Ihrem Browser.
2. Falls Ihnen ein Benutzername und Passwort mitgeteilt wurde, melden Sie sich bitte mit diesen Zugangsdaten über den Button „Anmelden“ (links oben) an.
3. Unter dem Schriftzug „Verfügbare Projekte“ werden alle verfügbaren Projekte angezeigt. Mit einem Doppelklick wählen Sie das gewünschte Projekt aus und laden den jeweiligen Datensatz

Das Projekt wird mit drei verschiedenen Ansichtsbereichen geöffnet.



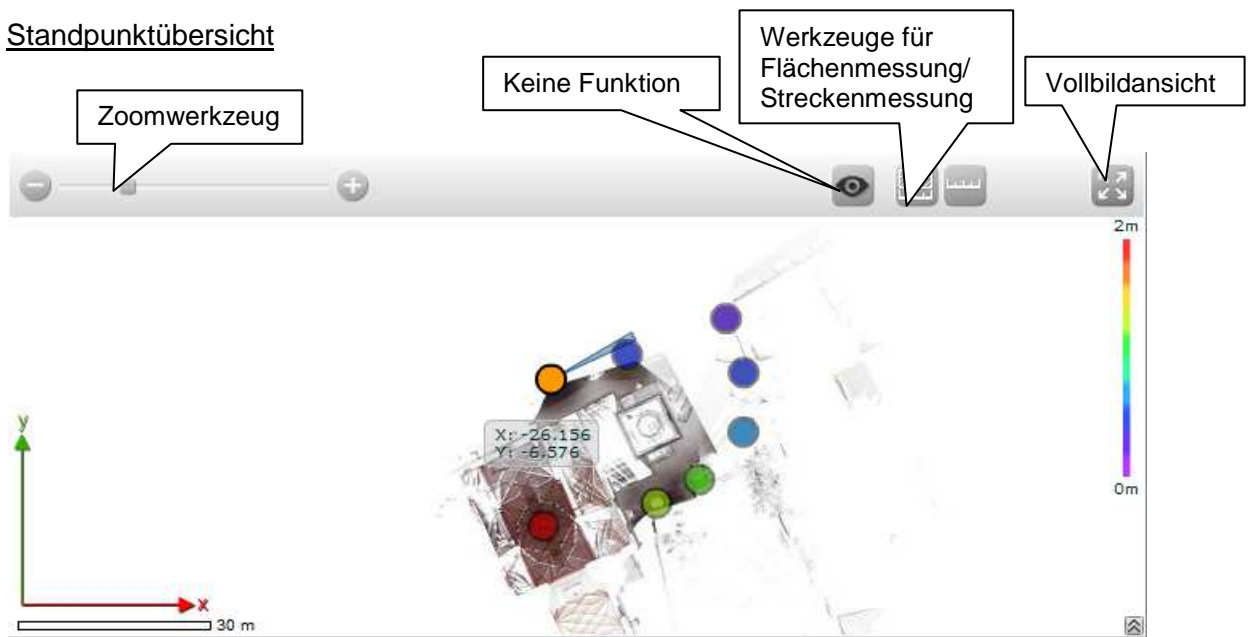
SCENE
 WebShare

a) Scanvoransicht

Jeder Einzelscan wird hier mit seinem Datennamen und einem verkleinerten Bild angezeigt. Durch Doppelklick auf das jeweilige Bild öffnet sich der Scan im Detailbereich.



b) Standpunktübersicht



Die Standpunktübersicht enthält die einzelnen Scanstandpunkte, farblich unterschieden nach Ihrem Höhenniveau. (siehe Farbskala an der rechten Seite). Die Punktwolke des gesamten Scanprojektes wird in der Draufsicht dargestellt. Wird der Mauszeiger über den Scan bewegt, werden die Koordinaten an der jeweiligen Stelle des Mauszeigers angezeigt. Wird der Mauszeiger über einen Standpunkt bewegt, wird dessen Erfassungsbereich („Reichweite“) angezeigt.

In der Scanvoransicht wird das zugehörige Vorschaubild hervorgehoben. Für eine Funktionsbeschreibung der jeweiligen Messwerkzeuge verweilen Sie mit dem Mauszeiger über den Buttons.

Durch Doppelklick auf den jeweiligen Standpunkt oder entsprechende Scanvoransicht öffnet sich der Scan im Detailbereich.

c) Detailansicht



In der Detailansicht wird eine flächenhafte Panoramaansicht des jeweiligen Scannerstandpunktes dargestellt. Die Navigation innerhalb des Bildes ist mit der Maus recht einfach:

Zoom in/out: Scrollen mit dem Mousrad.

Rotation/Drehung um den Standpunkt: Ziehen im Bild mit gedrückter linker Maustaste.

Während des Navigierens wird in der Standpunktübersicht (b) ein „Sichtkegel“ zur besseren Übersicht im Projekt dargestellt.

Die Funktionen der Buttons entnehmen Sie bitte den Pop-Up-Fenstern beim Überfahren mit dem Mauszeiger

Streckenmessung aus Ansicht

Mit der Funktion „**Punkt-zu-Punkt-Messung**“ ist eine Messung von Schrägstrecken im Scan zwischen einzelnen Scanpunkten möglich.

Durch Doppelklick auf das Messergebnis erhalten Sie ein differenziertere Informationen zu der abgegriffenen Strecke .



SCHRÄGDISTANZ

HÖHENUNTERSCHIED ZWISCHEN PUNKT 1 UND 2 (GEEIGNET HÖHENUNTERSCHIEDE ZU ERMITTELN)

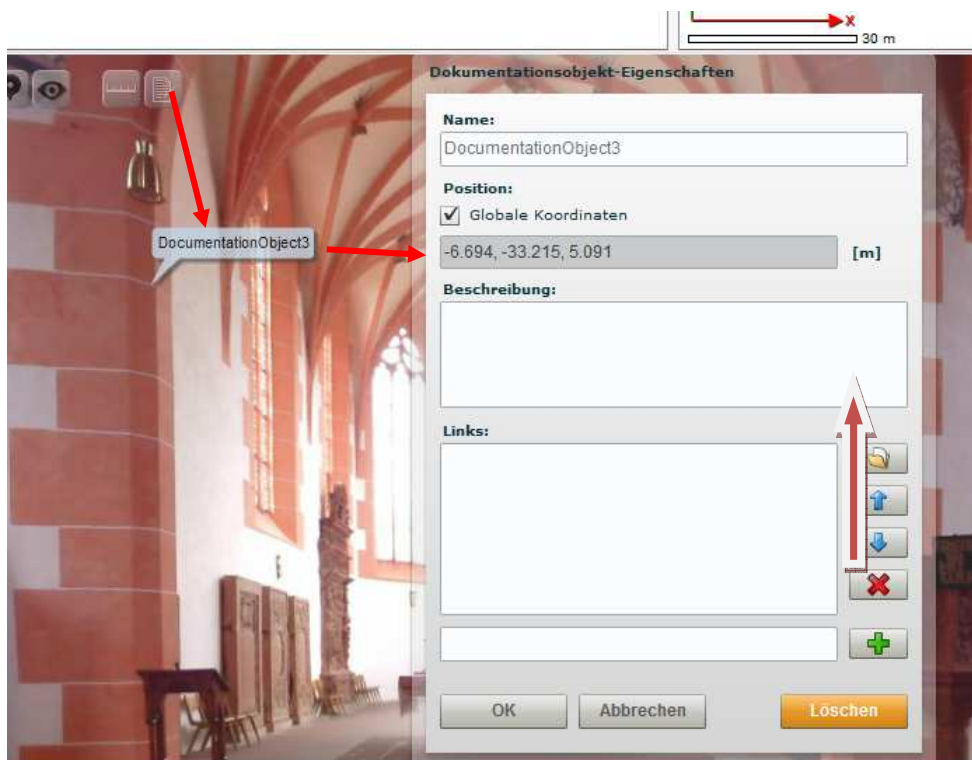
HORIZONTALER ABSTAND

KORODINATENDIFFERNZEN

Koordinaten- und Höhenermittlung

Die Funktion „**Dokumentieren**“ ermöglicht eine indirekte Anzeige der 3-D Koordinaten eines Scanpunktes. Klicken Sie nach Auswahl der Funktion „**Dokumentieren**“ auf die relevante Stelle im Scan und bestätigen Sie die aufpoppende Maske mit OK.

Im Scan wird ein Dokumentationsobjekt erzeugt. Durch Doppelklick auf das Objekt öffnen Sie eine Maske, welche die Koordinate und Höhe (roter Pfeil, hier 5,091) enthält. Hierdurch ist eine Höhenermittlung einzelner Punkte möglich.



Wichtig! Bitte beachten!

Die Messgenauigkeit von Strecken und Koordinaten ist u.a. von folgenden Faktoren abhängig:

- Schärfe des Bildes (Abstand vom Scanner) und die damit verbundene „Klickgenauigkeit“ im Bild.
- Der Blick vom Standpunkt sollte möglichst orthogonal auf die zu messende Strecke sein.
(Das Messen in verzerrten Darstellungen ist ungenau)
- Beim Entnehmen von Koordinaten muss unbedingt ein Haken bei „globale Koordinaten“ in der Maske des Dokumentationsobjektes gesetzt sein.
- Das Scanprojekt wird i.d.R. in einem örtlichen Lage- und Höhenbezug abgebildet

Für möglichst genaue Messergebnisse empfiehlt sich eine Messung von Ebene zu Ebene, da Kanten im Bild schwer exakt anklickbar sind.

Es können Bereiche in den Bildern existieren, in denen Messungen nicht möglich sind, da keine Scanpunkte vorliegen (z.B. Himmel, weit entfernte Bereiche, u.a.).